



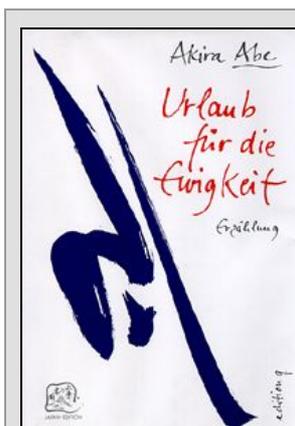
Die japan edition im be.bra verlag

Herausgegeben von Eduard Klopfenstein

Seit 1992 erscheinen in der **japan edition** alte und moderne Klassiker der japanischen Literatur in deutscher Übersetzung. Das Spektrum reicht dabei von den Aphorismen des mittelalterlichen Mönches **Kenkô** bis zu den Werken des Literatur-Nobelpreisträgers **Ôe Kenzaburo**. Ziel der Reihe ist es, dem deutschen Lesepublikum anhand ausgewählter Meisterwerke die ganze Vielfalt der japanischen Literatur nahe zu bringen.

Inhaltlich betreut wird die *japan edition* vom Schweizer Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Eduard Klopfenstein. Er ist Professor für Japanologie an der Universität Zürich sowie u.a. im Auftrag des Japanese Literature Publishing and Promotion Center verantwortlich für den deutschen Sprachbereich (seit 2003).

Die Bücher der japan edition im Überblick



Abe, Akira

Urlaub für die Ewigkeit

ISBN 3-86124-186-2

160 Seiten, 18.50 Euro

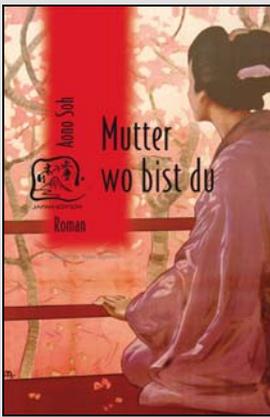
Zum Buch

Die tragische Geschichte eines kaiserlichen Marineoffiziers, der nach 1945 plötzlich überflüssig geworden ist. Sein jüngster Sohn, ein wenig erfolgreicher Angestellter, übt erbarmungslose Kritik am Vater wie an sich selbst.

»Eine meisterliche Erzählung.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Zum Autor

Akira Abe (1934-1989), Rundfunk-Journalist und Schriftsteller. 1968 Erscheinen seines ersten Buches, danach in rascher Folge weitere Publikationen von Erzählungen und Romanen, 1973 Mainichi-Preis, 1977 Kunst-Förderpreis des Kulturministeriums. Abes Gesamtwerk ist in 14 Bänden beim Iwanami-Verlag in Tokio erschienen.



Aono, Soh

Mutter wo bist du

ISBN 978-3-86124-906-1

218 Seiten, 24,90 Euro

Zum Buch

Als jüngstes von vier Kindern hat der Erzähler, ein Schriftsteller, seine leibliche Mutter nie kennengelernt. Als sie starb, war er zweieinhalb Jahre alt. Nach vielen Jahren im Ausland und beim Tod seiner »Mama«, die die Rolle seiner Mutter eingenommen hatte, muss er sich plötzlich der Frage stellen, wer seine wirkliche Mutter ist und warum er sie so lange nicht vermisst hat.

»Sehr lesenswert.« *ekz*

Zum Autor

Soh Aono (geb. 1943), Professor für Literaturwissenschaft in Tokio, arbeitet als Schriftsteller und Kritiker. Neben der Veröffentlichung zahlreicher Romane übersetzte er Charles Bukowski ins Japanische. »Haha yo« (»Mutter wo bist du«) wurde 1992 mit dem Yomiuri-Literaturpreis ausgezeichnet.



Berndt, Jacqueline

**Phänomen Manga.
Comic-Kultur in Japan**

ISBN 3-86124-289-3

200 Seiten, 19.40 Euro

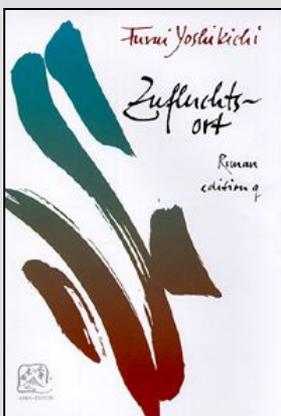
Zum Buch

Manga sind zu einem wichtigen Element der japanischen Gegenwartsliteratur geworden.

»Die sorgfältig recherchierte Studie zeichnet nicht nur die Entwicklungsgeschichte dieses modernen japanischen Ausdrucksmediums nach, sie beleuchtet auch kritisch seine aktuellen Untergattungen: Jungenmanga, Mädchenmanga, Sachcomic und Pornomanga.« *Neue Zürcher Zeitung*

Zur Autorin

Jaqueline Berndt (geb. 1963), Studium der Japanologie und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin, 1991 Promotion. Seit 1991 als Lektorin und Übersetzerin in Tokio tätig, seit 1995 Assistenz-Professorin für Kunstsoziologie an der Ritsumeikan-Universität Kyoto.



Furui, Yoshikichi

Zufluchtsort

ISBN 3-86124-280-X

264 Seiten, 18.50 Euro

Zum Buch

Eine winzige Apartmentwohnung am Rande der Megalopolis Tokio ist Schauplatz dieses Romans. Hier entwickelt sich das Drama von Saë, einer jungen Frau aus der Provinz, und Iwasaki, mit dem sie bereits vor einigen Jahren in ihrem heimatlichen Bergdorf ein kurzes Verhältnis hatte...

Zum Autor

Furui Yoshikichi, geb. 1937, arbeitete nach dem Studium der Germanistik zunächst als Übersetzer, ehe er mit seiner schriftstellerischen Tätigkeit begann. Für den hier vorliegenden Roman erhielt Furui 1978 den großen japanischen Literaturpreis (Nihon bungaku daisho).



Gen'yu, Sokyū

Das Fest des Abraxas

ISBN 978-86124-903-0

160 Seiten, 19,90 Euro

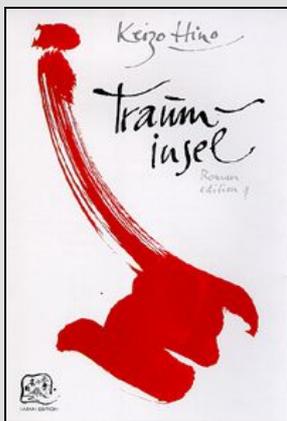
Zum Buch

Ein Zen-Mönch beschreibt die Suche eines Japaners nach Identität zwischen Klöstern, Totenritualen und Geistern sowie einer Alternativkultur mit Rockmusik und Drogen.

Zu erfahren ist viel aus dem Leben der Zen-Mönche, aber auch über ein gegenwärtiges Japan, das an der Moderne leidet: Ein faszinierendes Bild einer Spiritualität im Wandel.

Zum Autor

Gen'yu Sokyū, geb. 1956, promovierte über chinesische Literatur an der Keio Universität. Mit 28 Jahren wurde er buddhistischer Mönch. Sein erster Roman wurde im Jahr 2000 für den renommierten Akutagawa-Preis nominiert. Der Autor steht zusammen mit seinem Vater einem Zen-Tempel in der Präfektur Fukushima vor.



Hino, Keizō

Trauminsel

ISBN 3-86124-229-X

174 Seiten, 16.40 Euro

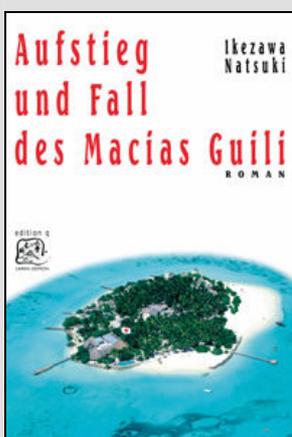
Zum Buch

Eine junge Motorradfahrerin nimmt den verwitweten Architekten Sakai mit auf ihre »Trauminsel«, ein auf den Abfällen der Metropole gewachsenes künstliches Eiland in der Bucht von Tokio.

»Ein eigenwilliger Roman, der zur Auseinandersetzung mit den Schattenseiten unserer Großstadt-Zivilisation auffordert.« *das neue buch*

Zum Autor

Keizo Hino, geb. 1929 in Tokio, schrieb zahlreiche »visionäre Stadtromane«, deren Gipfel der 1985 preisgekrönte Roman »Trauminsel« darstellt. Bereits 1975 erhielt Hino für die Erzählung »Jene Abendsonne« den begehrten Akutagawa-Preis.



Ikezawa, Natsuki

Aufstieg und Fall des Macias Guili

ISBN 3-86124-540-X

504 Seiten, 29.70 Euro

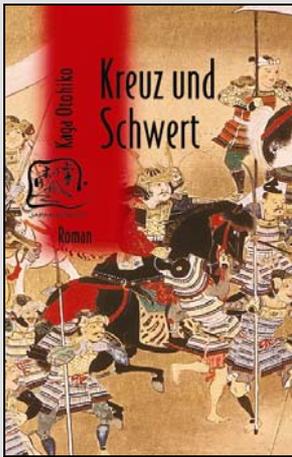
Zum Buch

Macias Guili steigt auf zum autokratischen Herrscher einer mikronesischen Insel-Republik.

»Beständig changiert dieses farbige Epos zwischen realistischer Schilderung und magischen Episoden und webt Südsee-Bilder von Geisterwelt und Ahnenkult, von glasklarem Wasser, Palmen und kreischendem Vogelgestöber vor Sonnenaufgang mit konsumkritischen und globalisierungsskeptischen Passagen zusammen.« *Frankfurter Allgemeine*

Zum Autor

Natsuki Ikezawa, geboren 1945 in Hokkaido, gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Autoren Japans. Nach abgebrochenem Studium lebte er mehrere Jahre in Griechenland. Seine Romane und Erzählungen erhielten zahlreiche Preise (Akutagawa-Preis, Yomiuri-Preis).



Kaga, Otohiko

Kreuz und Schwert

ISBN 3-86124-900-6

384 Seiten, 26.00 Euro

Zum Buch

Noch einmal lässt der verbannte Lehensfürst Takayama Ukon sein Leben Revue passieren: schon in jungen Jahren trat er zum Christentum über und kämpfte an der Spitze seiner Samurais treu an der Seite des Kaisers. Als sich jedoch das Kriegsglück wendet, setzt eine grausame Christenverfolgung ein...

Zum Autor

Otohiko Kaga, 1929 in Tokio geboren, ist Arzt und Psychiater und war lange Zeit Professor an der Tokioter Universität. Seit 1979 freier Schriftsteller, neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen erschienen von ihm auch zahlreiche Romane, Kurzgeschichten und Essays. Im Alter von 58 Jahren trat er zum Katholizismus über.



Kaikō, Takeshi

Japanische Dreigroschenoper

ISBN 3-86124-183-8

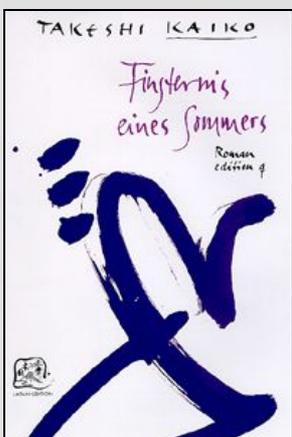
256 Seiten, 19.40 Euro

Zum Buch

Hier wird vom Aufstieg und Fall einer 800-köpfigen Bande kleiner und großer Gangster in Osaka berichtet. »Kaikos bildhafte und zum Teil drastische Sprache kann die Sympathie für die Parias der japanischen Nachkriegsgesellschaft nicht verhehlen. Sanfte Ironie untermalt die Schilderung des Kampfes zwischen Underdogs und Staatsmacht... Mit dem Titel des Buches stellt sich Kaiko zwar in die Nachfolge Brechts, doch ist er vielmehr ein Gefolgsmann Bölls.« *foglio*

Zum Autor

Takeshi Kaiko (1930-1989), erfolgreicher Essayist und Autor preisgekrönter Romane, Erzählungen und Reportagen (u.a. 1978 Kawabata-Preis).



Kaikō, Takeshi

Finsternis eines Sommers

ISBN 3-86124-228-1

240 Seiten, 19.40 Euro

Zum Buch

Die Protagonisten dieses Romans sind zwei Japaner, die während einer Deutschlandreise in der vermeintlich unbeschwernten Sinnlichkeit von Sex und Schlemmerei einen Neuanfang suchen.

»Neben der Tatsache, dass große Teile der Handlung in Bonn und Berlin spielen, fasziniert besonders die poetische Sprachgewalt des Autors bei dieser drastischen Schilderung einer zerbrochenen Zweierbeziehung.« *Crescendo*

Zum Autor

Takeshi Kaiko (1930-1989), erfolgreicher Essayist und Autor preisgekrönter Romane, Erzählungen und Reportagen (u.a. 1978 Kawabata-Preis).

»Finsternis eines Sommers« wurde zu einem der zehn besten Romane Japans nach 1945 gekürt.



Kenkō

Draußen in der Stille

ISBN 3-86124-155-2

326 Seiten, 24.50 Euro

Zum Buch

Dieses um 1330 entstandene Werk ist das bedeutendste Zeugnis der Zuihitsu-Literatur, die Episoden, Beobachtungen und Gedanken lose aneinanderreicht. Neben buddhistischen Gedanken finden sich darin auch konfuzianistische und taoistische, reich illustriert mit Holzschnitten aus dem 17. Jahrhundert.

»In der Tat ein stilles Buch: ein Buch zum Nachdenken über sich und das Leben.« *Berliner Morgenpost*

Zum Autor

Urabe Kaneyoshi (1283-1350) stammte aus dem Priestergeschlecht der Urabe und trat zunächst in den Palastdienst ein. Später wurde er buddhistischer Laienmönch und änderte seinen Namen in Kenkō.



Kita, Morio

Das Haus Nire**Verfall einer Familie**

ISBN 978-3-86124-909-2

992 Seiten, 38.00 €

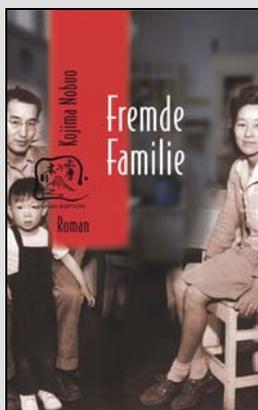
Zum Buch

Dieses preisgekrönte Meisterwerk erzählt vom Aufstieg und Fall der Familie Nire und der von ihr geführten Nervenklinik. Mit feiner Ironie und scharfer Beobachtungsgabe zeichnet Kita Morio ein faszinierendes, bisweilen karikierendes Bild eines Clans, der im Konflikt zwischen geschäftlichem Erfolg und persönlichem Lebensglück zu zerbrechen droht.

»Ein Meisterwerk!« *Publishers weekly*. »Ein Buch voller warmer Ironie und überraschender Wendungen.« *San Francisco Chronicle*

Zum Autor

Kita Morio, eigentlich Saitō Sōkichi (*1927), ist einer der bedeutendsten Schriftsteller Japans. Der Sohn des Dichters Saitō Mokichi studierte Medizin und reiste 1958 als Schiffsarzt für mehrere Monate nach Europa. 1960 erhielt Kita Morio den Akutagawa-Preis, die höchste Auszeichnung für japanischsprachige Autoren.



Kojima, Nobuo

Fremde Familie

ISBN 978-3-86124-905-4

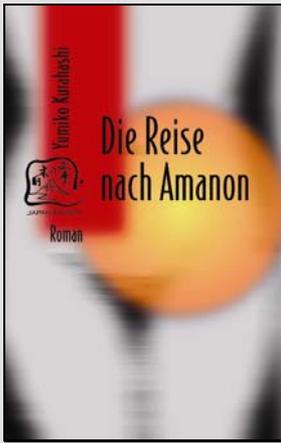
256 Seiten, 20.00 Euro

Zum Buch

Es ist kurz nach dem Zweiten Weltkrieg als die Ehefrau eines japanischen Intellektuellen eine kurze Affäre mit einem jungen Amerikaner und zwar mit schwerwiegenden Folgen hat. Sie erkrankt schwer. Ihr Mann versucht seiner Rolle als Familienoberhaupt gerecht zu werden. Die Hoffnung auf Gesundheit für die Frau wie für die Familie soll ein Neuanfang bringen, ein neues Haus, in dem sie alle gemeinsam leben können. Doch so einfach ist das nicht.

Zum Autor

Nobuo Kojima (1915-2006) ist einer der bekanntesten Autoren der japanischen Nachkriegsliteratur. Seine literarische Karriere begann 1954 mit einer preisgekrönten Sammlung von Kurzgeschichten. Es studierte in den USA und übersetzte u. a. Werke von J. D. Salinger, William Saroyan, Dorothy Parker ins Japanische.



Kurahashi, Yumiko

Die Reise nach Amanon

ISBN 3-86124-901-4

416 Seiten, 26.00 Euro

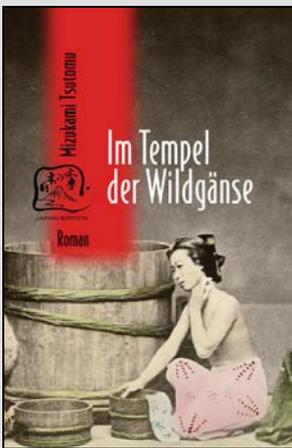
Zum Buch

Die Reise ins sagenumwobene Land Amanon wird für den Missionar P. zu einem Abenteuer. Denn in diesem Land gibt es nur Frauen. Bald schon erliegt er einer elektrisierenden Mischung aus Verführung und Sexualität...

»Alles ist Persiflage – mal von religiösen, von feministischen, mal von sexistischen oder politischen Gewissheiten.« *Leipziger Volkszeitung*

Zur Autorin

Yumiko Kurahashi, (1935-2005) gilt als die große alte Dame der japanischen Literatur. In ihrem mehrfach mit Preisen bedachten Gesamtwerk nimmt dieser Roman, der im phantastischen Gewand aktuelle Probleme zwischenmenschlicher Beziehungen aufgreift, eine Sonderstellung ein.



Mizukami, Tsutomu

Im Tempel der Wildgänse

ISBN 978-3-86124-904-7

154 Seiten, 19.90 Euro

Zum Buch

Ein Abt verschwindet plötzlich aus dem Tempel spurlos. Hat er sich auf eine spirituelle Wanderung begeben oder ist er betrunken im Wald verunglückt? Die Letzten, die ihn lebend sahen, waren seine Geliebte und ein junger Novize ...

»Mizukami schreibt Thriller wie George Simenon, Patricia Highsmith und Leonardo Sciascia.« *The Independent*

Zum Autor

Tsutomu Mizukami (1919-2004) gab seine Eltern mit neun Jahren in die Obhut eines Klosters, aus dem er bald floh. Seine Erfahrung mit Armut und Ausgegrenztheit setzte er in seinem literarischen Werk um. In Japan wurden seine Romane und Erzählungen vielfach preisgekrönt. Dies ist sein erster Roman in deutscher Sprache.



Mori, Ôgai

Das Ballettmädchen

ISBN 978-3-86124-910-8

112 Seiten, 16,95 Euro

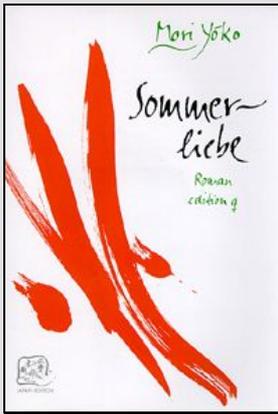
Zum Buch

Eine deutsch-japanische Liebesgeschichte am Ende des 19. Jahrhunderts. Ein junger Student aus Japan lernt in Berlin das Ballettmädchen Elis kennen...

»Eine ergreifende Liebesgeschichte.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*
 »Das Erstlingswerk des großen Schriftstellers in bibliophiler Neuauflage.« *Berliner Morgenpost*

Zum Autor

Ôgai Mori (1862-1922), Militärarzt, Dichter, Übersetzer und Aufklärer. 1884-1888 Studium der Medizin in Deutschland (u.a. zwei Jahre bei Robert Koch in Berlin). Übersetzte Lessing, Goethe, Kleist, Rilke u.v.a. ins Japanische.



Mori, Yoko

Sommerliebe

ISBN 3-86124-282-6

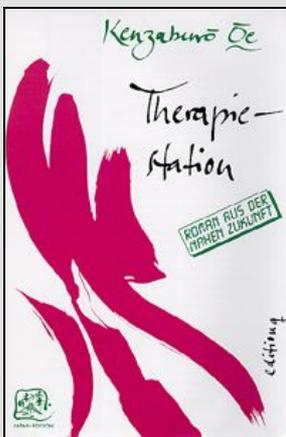
160 Seiten, 16.40 Euro

Zum Buch

Dieser autobiographisch gefärbte Roman - einer der erfolgreichsten Bestseller auf dem japanischen Buchmarkt - schildert das Aufbegehren einer 35-jährigen Ehefrau und Mutter, die in den Sommermonaten Liebesaffären mit vorwiegend »weißen« Männern sucht. In provokanter Offenheit beschreibt Yoko ihre sexuellen Empfindungen und Intimerlebnisse.

Zur Autorin

Yoko Mori (1940-1993), war nach Musikstudium in Tokio und dreijähriger Berufstätigkeit in einer Werbeagentur Hausfrau. Sie begann 35jährig mit dem Schreiben und legte bis zu ihrem Tod über 90 Bücher vor, darunter viele bis heute immer wieder aufgelegte Bestseller. Millionen Fans trugen zum Starkult um die Autorin bei, die auch in Zeitschriften sowie in Funk und Fernsehen Japans ständig präsent war.



Ôe, Kenzaburo

Therapiestation

ISBN 3-86124-298-2

234 Seiten, 19.40 Euro

Zum Buch

Wird sich die Menschheit selbst zerstören? Der Roman des Nobelpreisträgers führt den Leser weit ins 21. Jahrhundert. Eine Schar »Auserwählter« ist von der durch Atomkrieg und Reaktorunfälle verseuchten Erde zu einer »neuen Erde« entsandt worden. Zehn Jahre später kehrt die Raumflotte zurück ...

»Tiefgründig durchdacht, hervorragend komponiert und feinsinnig geschrieben ...« *Sächsische Zeitung*

Zum Autor

Kenzaburo Ôe, geb. 1924, ist ein bedeutender Vertreter der modernen japanischen Literatur. Seine Romane wurden in viele Welt Sprachen übertragen. 1958 Akutawaga-Preis; 1994 Literatur-Nobelpreis.



Ôe, Kenzaburo

Verwandte des Lebens

ISBN 3-86124-184-6

222 Seiten, 19.40 Euro

Zum Buch

Marie Kuraki wird von einer Reihe unglücklicher Geschehnisse heimgesucht...

»In einer komplexen Erzählstruktur beschreibt Ôe den Prozeß, den Marie durchläuft, bevor sie den Schmerz und die Trauer, Wut und Verzweiflung über die Schicksalsschläge als das begreifen lernt, was sie einem Sprichwort der Indios zufolge sind: Verwandte des Lebens.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Zum Autor

Kenzaburo Ôe, geb. 1924, ist ein bedeutender Vertreter der modernen japanischen Literatur. Seine Romane wurden in viele Welt Sprachen übertragen. 1958 Akutawaga-Preis; 1994 Literatur-Nobelpreis.



Ōoka, Makoto

Botschaft an die Wasser meiner Heimat

ISBN 3-86124-348-2

148 Seiten, 16.40 Euro

Zum Buch

Ooka, der führende Repräsentant der modernen japanischen Lyrik, ein kosmopolitischer Geist, wie es in Japan nur wenige gibt, konnte schon als 46-jähriger auf eine fünfzehnbändige Gesamtausgabe seiner Schriften verweisen. Zu den zentralen Themen seiner Gedichte gehören die Elemente Wasser, Erde, Feuer, die eruptiven Kräfte und Kreisläufe der Natur, der Mensch als Teil dieses Geschehens.

Zum Autor

Makoto Ōoka, geb. 1931, begann mit 15 Jahren moderne Dichtung zu schreiben. Seit 1953 Mitglied der Dichterguppe Kai (»Das Ruder«), 1953-1963 Journalist bei der Yomiuri-Zeitung. Von 1989 bis 1993 war Ooka Präsident des japanischen PEN-Clubs. Träger zahlreicher Literaturpreise, zuletzt des angesehenen Asahi-Preises (1996).



Shiba, Ryōtarō

Der letzte Shogun

ISBN 3-86124-281-8

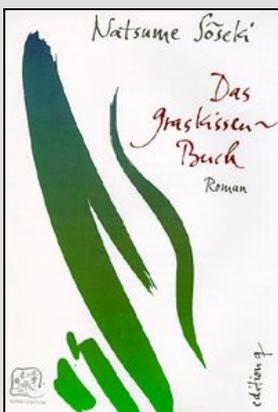
252 Seiten, 17.40 Euro

Zum Buch

In diesem Buch führt der bekannte Romancier Shiba den Leser in das Japan um 1860 – in eine Zeit, als das bisher strikt abgeschlossene Land vor der Entscheidung steht, sich der Welt zu öffnen, einer Entscheidung, an der sich die Gemüter erhitzen. Ein packendes historisches Zeitgemälde.

Zum Autor

Ryōtarō Shiba (1923-1996) gilt als Meister des historischen Romans. Die japanische Gesamtausgabe seiner Werke umfasst 50 Bände, die meisten seiner Romane wurden zu Bestsellern. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise, zuletzt den angesehenen Asahi-Preis (1983).



Sōseki, Natsume

Das Graskissen-Buch

ISBN 3-86124-305-9

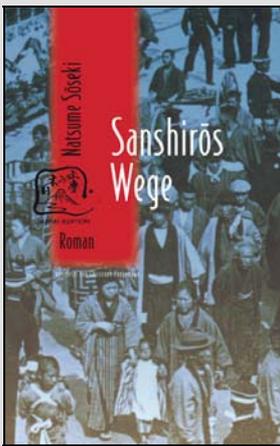
216 Seiten, 19.50 Euro

Zum Buch

Ein Maler trifft auf eine junge Frau, die er beobachtet, der er sich langsam nähert, ehe er am Schluss sagen darf: „Endlich! Jetzt kann ich Sie malen!“ – Ein Schlüsselwerk der japanischen Moderne aus dem Jahr 1906. »Es lohnt sich unbedingt, diesen Sōseki anhand des Graskissen-Buchs, das übrigens auch die Lieblingslektüre des Pianisten Glenn Gould gewesen sein soll, kennenzulernen.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Zum Autor

Natsume Sōseki (1867-1916) gehört zu den wichtigsten Vertretern der klassischen Moderne Japans. Er lebte von 1900 bis 1903 in London, danach als Professor für englische Literatur in Tokio. Seine Romane reflektieren im Geist des *fin de siècle* die Auseinandersetzung zwischen westlichen und traditionellen Werten. Dies ist sein Erstlings-Werk.



Sōseki, Natsume

Sanshirōros Wege

ISBN 978-3-86124-908-5

272 Seiten, 24,90 Euro

Zum Buch

Der 23-jährige Sanshirō kommt um 1900 zum Studium aus der Provinz in die japanische Hauptstadt und lernt dort eine Welt kennen, die ihm fremd ist: hektisch, unverbindlich und spannend. Moderne Gedanken und Ansichten stürmen auf ihn ein, bezaubernd und abstoßend zugleich. So geht es ihm auch mit den Frauen. – Durch die Augen des Studenten entfaltet sich ein Panorama Tokios zu Beginn des 20. Jahrhunderts, das bis heute nichts an seiner Faszination eingebüßt hat.

Zum Autor

Natsume Sōseki (1867-1916) gehört zu den wichtigsten Vertretern der klassischen Moderne Japans. Er lebte von 1900 bis 1903 in London, danach als Professor für englische Literatur in Tokio. Seine Romane reflektieren im Geist des *fin de siècle* die Auseinandersetzung zwischen westlichen und traditionellen Werten.



Tsutsui, Yasutaka:

Mein Blut ist das Blut eines anderen

ISBN 3-86124-902-2

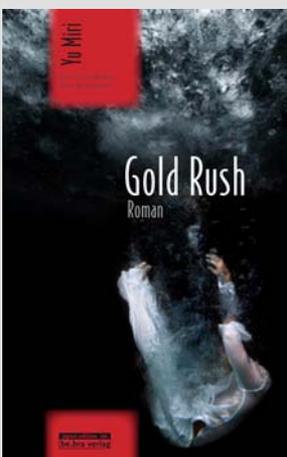
224 Seiten, 22,00 Euro

Zum Buch

Kinukawa, der unscheinbare Angestellte eines Bauunternehmens in einer japanischen Kleinstadt, wird Zeuge eines Überfalls der Mafia. Der harmlose Mann rastet aus und richtet unter den Verbrechern ein Blutbad an. Nun gerät er zweifach ins Visier der Yakuza: Die einen jagen ihn, die anderen wollen ihn für ihre Organisation gewinnen. Auch Kinukawas Arbeitgeber scheinen tief in einem Sumpf von Korruption und Verbrechen zu waten. Wilde Kämpfe und Bandenkriege nehmen ihren Lauf ...

Zum Autor

Yasutaka Tsutsui, geboren 1934, der japanische Guru der „Metafiktion“, gilt als einer der innovativsten Autoren Japans. Für seinen Stil sind vor allem Slapstick-Elemente und Schwarzer Humor typisch. Er ist bereits ins Englische und Französische übersetzt worden. Sein großes Vorbild ist »Marx« – Groucho Marx.



Yu, Miri: **Gold Rush**

ISBN 978-3-86124-911-5

352 Seiten, 26,00 Euro

Zum Buch

Der 14-jährige Kazuki wächst als Sohn eines einflussreichen und brutalen Spielhallen-Besitzers in einer verruchten Gegend von Yokohama auf. Immer tiefer rutscht er in eine Welt aus Gewalt, Sex und Drogen ab, bis er eines Tages seinen tyrannischen Vater mit einem Schwert tötet.

»Gold Rush liest sich wie die japanische Version von Bret Easton Elliss' makaberem *American Psycho*, versehen mit einer gesunden Prise Murakami.« *Time Magazin*

Zur Autorin

Yu Miri, 1968 als Tochter koreanischer Eltern in Yokohama geboren, gab 1994 ihr Romandebüt. 1997 wurde ihr der Akutagawa-Preis verliehen, die höchste Auszeichnung für japanischsprachige Autoren.